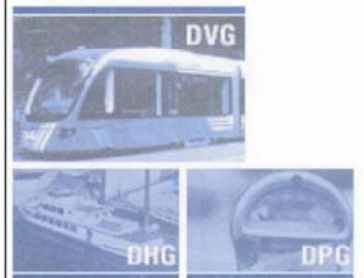


PRESSEINFORMATION

DVG richtet Telefon-Hotline für gehbehinderte Fahrgäste ein

(2. Oktober) Die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) erweitert ihren Service für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste: Ab sofort können sich Menschen mit Gehbehinderung bei einer Telefon-Hotline über den Einsatz von behindertengerechten Fahrzeugen auf DVG-Linien erkundigen. Diese verfügen zum Beispiel über Rampen für Rollstuhlfahrer oder einen barrierefreien Einstieg für Fahrgäste mit Gehhilfen oder einem Rollator.

Unter der Rufnummer 0203/604-4402 informieren Mitarbeiter des Verkehrsunternehmens über den Einsatz entsprechender Busse und Bahnen am selben Tag. Darüber hinaus nehmen sie für Buslinien mit einer Vorlaufzeit auch Fahrwünsche für Folgetage entgegen. Hierzu sollten die Fahrgäste ihre Fahrt mindestens einen Tag im Voraus anmelden. Die DVG bietet ihren Kunden dann einen speziellen Service und berücksichtigt die Fahrwünsche bei der Einteilung der Fahrzeuge. Über die Hotline können sich gehbehinderte Fahrgäste auch informieren, welche Haltestellen zum Beispiel für Rollstuhlfahrer am besten geeignet sind



Duisburger Versorgungs-
und Verkehrsgesellschaft mbH
Unternehmenskommunikation
Telefon: 0203/604-2500
Telefax: 0203/604-3364
e-mail: medienservice@dvv.de

„Der neue Service ist uns sehr wichtig“, macht Birgit Adler, Leiterin Verkehrsmanagement der DVG, deutlich. „Wir wollen mobilitätseingeschränkten Fahrgästen die Fahrt mit unserem Nahverkehr so einfach wie möglich machen. Die Hotline ist hier neben der kontinuierlichen Modernisierung unserer Fahrzeuge und Haltestellen ein zentraler Baustein.“

In der Einführungsphase ist die Hotline montags bis freitags von acht bis 16 Uhr erreichbar. Entsprechend der Nachfrage wird die DVG die Servicezeiten bedarfsgerecht anpassen.



**Duisburger Versorgungs-
und Verkehrsgesellschaft mbH**
Unternehmenskommunikation
Telefon: 0203/604-2500
Telefax: 0203/604-3364
e-mail: medienservice@dvv.de